

Erster Fastensonntag in St. Anno

Von Susanne Coenen

13. März 2019, 11:43

1. Familienmesse mit Pfarrer Wahlen in St. Anno

Am 1. Sonntag der Fastenzeit fand die wöchentlich zwischen den Kirchtürmen Liebfrauen/Kaldauen und St. Anno/Nordstadt wechselnde Familienmesse in St. Anno statt.

Fasten! - Was bedeutet eigentlich Fasten für uns Christen, was die Fastenzeit und wie lange dauert diese eigentlich?

Einige wahrlich schwerwiegende Fragen, die Pfarrer Wahlen an diesem Morgen der Gemeinde stellte. Gut bestückt mit einem Körbchen voller Gummibär-Tütchen stellte er seine Fragen über die Fastenzeit und gewann durch seine einnehmende Art schnell die ungeteilte Aufmerksamkeit der jungen Kirchbesucher.

Bei Fragen wie: „Warum fasten wir, wie geht Fasten richtig, wann fängt die Fastenzeit an und wie lange fasten wir?“, gingen immer sehr viele Finger der Kinder hoch, denn jeder wollte antworten und ein Tütchen Gummibären bekommen.





Vor allen Dingen wollte Pfarrer Wahlen mit den anwesenden Kindern die Dauer der Fastenzeit klären. Dies tat er dann mit der Unterstützung von drei Helfern sehr anschaulich. Anhand seines Kalenders, Blättern und Tüchern wurden die Fastentage einzeln auf die Stufen vor den Altar niedergelegt.





Aber was war das? Obwohl drei verschiedene Kinder durchgezählt hatten, kamen alle auf dasselbe Ergebnis: -dort lagen in Blättern und Tüchern 46 Tage! Da es nun aber doch nur 40 Fastentage gibt (Jesus fastete 40 Tage in der Wüste), wurde eifrig nach einer Lösung gesucht und dann auch schnell gefunden, denn ein junger Kirchbesucher wusste sie: die Sonntage zählen nicht! An diesen Tagen darf man sich vom Fasten erholen! Belohnt wurde diese Antwort natürlich mit einem Tütchen Gummibären.

Zum Abschluss der Messe wünschte Pfarrer Wahlen der Gemeinde, dass sie, bedingt durch die Fastenzeit, zunehmen werden - zunehmen an Zufriedenheit und Klarheit, zunehmen an Mitmenschlichkeit und vor allem gehörig zunehmen an Liebe!